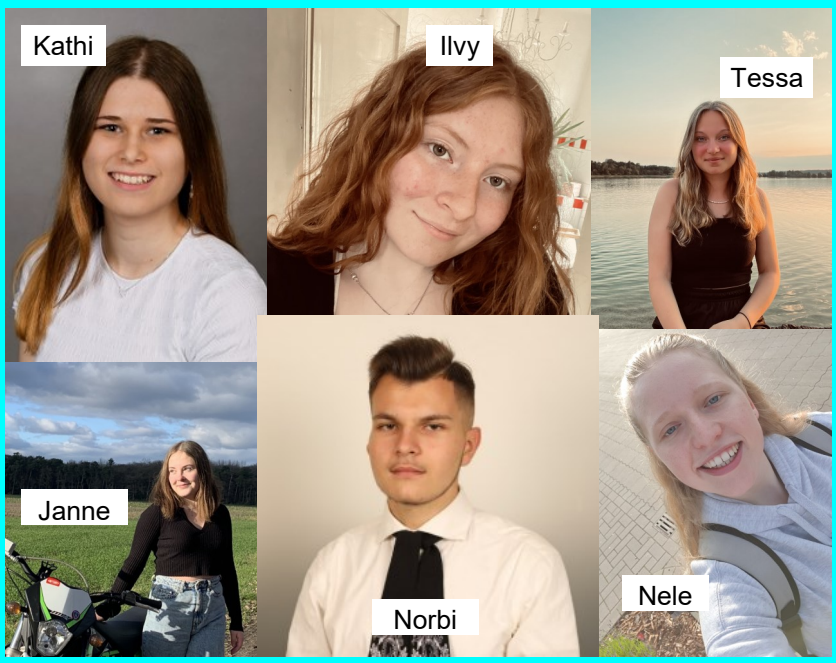
Ahlerstedter Gemeindebrief

September - Oktober 2023



Jesus Christus spricht:

»Und ihr – was denkt ihr über mich?
Wer bin ich eurer Meinung nach?«

Matthäus 16, 15

Auf mich zu!

In China gibt es einen gefährlichen Fluss! Schiffe kamen zum Kentern. Menschen gingen über Bord. Wertvolle Ladung ging verloren. Darum Fachleute untersuchten die Strömung. Und an einer genau berechneten Stelle im reißenden Strom stellten sie einen Felsen auf. Darauf steht geschrieben: „Auf mich zu!“

Zunächst sieht es so aus, als ob der Felsen im Weg steht. Aber jeder Kapitän und Bootsfahrer weiß: „Wenn ich mein Schiff auf diesen Felsen zulenke, komme ich heil durch die Strömung hindurch!“

Es gibt viele Strömungen heute.

Gab es vor einigen Jahrzehnten weniger Veränderungen in Deutschland? Es galten mehrheitlich die Regeln und Werte, die schon früher galten? Viele Ansichten waren früher auch schon da, aber nicht so öffentlich? - Heute sind wir als Volk gemischter nach Herkunft, Religion, Meinungen zur Bibel, Persönlichkeit, Bindung und Partnerschaft, Glaube...

Jedenfalls: Ich erlebe, dass vieles im Fluss ist, dass Freunde mit mir unsicher werden, dass man überlegt: Vertrete ich noch, was ich vor 10 Jahren vertreten haben? Es gibt auf dem Fluss unseres Lebens viele Strömungen, auch dass wir hin– und her geschüttelt werden.

Ist Jesus unser Felsen? „Auf mich zu!“ Denn Jesus ist derselbe zu allen Zeiten, ist der Chef des Universums, kennt diese Welt und die nach dem Tod! - Vertraust du darauf?

Das haben sie gehört.

Das haben sie sogar selbst miterlebt: Jesus redet so, dass Tausende ihn hören! Sie suchen ihn, laufen ihm hinterher! … Kranke werden gesund! Als sie Hunger haben, vermehrt er 5 Brote und 2 Fische so, dass über 5000 Leute satt werden. Als es für das Brautpaar peinlich wird, macht er auf dem Hochzeitsfest aus Wasser besten Wein! Menschen, die ihm ehrlich begegnen, verändern ihr Leben!...

Aber was macht man nun damit?

Einige sagen: Unmöglich! Es gibt keinen Gott, auch keine Wunder! Jesus kann auch nicht heilen oder Sünden vergeben, er ist ja nur ein Mensch!

Einige Führer im Volk, auch die, die sich mit Religion und Bibel sehr gut auskennen, meinen: „Ok, wir haben das ja miterlebt. Aber er soll noch mehr Zeichen tun! Eindeutig beweisen, dass er von Gott kommt!

Einige Mitläufer sagen: „Es fasziniert mich, aber ich weiß noch nicht. Mich zu Jesus zu bekennen? - Da müsste ich Mut haben und mein Leben verändern. Was sagen die Leute?

Da fragt Jesus seine Freunde, seine Schüler, seine Jünger: »Und ***ihr*** – was denkt ***ihr*** über mich? Wer bin ich ***eurer*** Meinung nach?«

Jesus stellt oft Fragen.

Er „textet“ die Leute nicht „zu“, sondern bringt sie durch Fragen zum Nachdenken, lockt sie heraus:
Wer hat mich in meiner Kindheit geprägt?... Welche „Brille“ habe ich eigentlich auf, wenn ich die Welt „lese“?... Und könnte ich mir vorstellen, mal eine andere „Brille“ aufzusetzen?... Wie habe ich erlebt, was Jesus getan hat?... Wenn Jesus mich so fragt, so herausfordert, wie antworte ich?

Entweder ein Spinner oder Gott!

C.S. Lewis war ein kluger Denker! Philosoph, Literaturwissenschaftler, Schriftsteller. Einer, der zunächst gegen den Glauben war, dann aber durch viel wissenschaftliches Forschen und Gottes „Überraschung“ zum Schluss kam, doch an Jesus zu glauben.

Er sagte: Man soll nicht so viel sagen, dass Jesus ein guter Mensch war, ein kluger Lehrer usw. Das war er in jedem Fall auch. Aber: Wenn jemand wie Jesus behauptet, im Namen Gottes zu reden, Wunder zu tun und sagt „Wer mich sieht, sieht Gott“, der ist entweder ein Spinner, also psychisch krank, oder tatsächlich Gott.

„Was denkt *ihr* über mich?“

fragt Jesus uns. - Nicht weil es ihm um sich geht, sondern um uns.
Nicht weil er Komplimente hören will, sondern unser Leben reich machen will.
Und das geht eben, wenn wir uns für ihn öffnen. In der Freundschaft mit ihm.

Fragen zu stellen, fand ich manchmal unangenehm. Trotzdem: Mir hat es geholfen und hilft es immer wieder, wenn ich mit den Fragen über Gott und Jesus nicht alleine bleibe. - Schwierig finde ich: dass es auf dem Fluss des Lebens auch viele Strömungen gibt, die einen nach unten ziehen. Ohne dass man es sofort merkt. Auch Strömungen in der Theologie und in der Kirche können nach unten ziehen. Darum ist schon wichtig, mit welcher Person ich drüber rede und welches Buch ich lese und welche Sache aus dem Internet …

Auf mich zu!

Nach den Sommerferien geht vieles wieder los. Ich weiß schon einige Strömungen bei mir. Welches sind deine? - Wir laden ein, „Auf Jesus zu“ zu fahren. Seit 2000 Jahren erleben Menschen: Das ist die Blickrichtung, die gut tut.

Ganz liebe Grüße,
Detlef Beneke

Gottesdienste

September

03. Sept: **10.30 Uhr** **Gottesdienst „Halbzeit“**
Thema: „Hey, ich schenk dir was!“
Begrüßung d neuen KU6-Familien u. FSJlerinnen
mit Spontanband
(Detlef Beneke)

05. Sept.: **16.00 Uhr** **Gottesdienst in der Seniorenresidenz**
(Detlef Beneke)

10. Sept.: **10.00 Uhr** **Plattdeutscher Gottesdienst** (siehe S. 29)
in der Festhalle Ahrensmoor
mit Posaunenchor - Thema: „Hest dat all hüürt?“
(Detlef Beneke)

17.00 Uhr **Konfi-Gottesdienst mit KU6-Familien**
Thema: „Wie eine Freundschaft“
(Detlef Beneke)

17. Sept.: **10.00 Uhr** **Gottesdienst mit Abendmahl**
(Meriam Kalmbach)

24. Sept.: **10.00 Uhr** **Familiengottesdienst mit dem**
Kinnerhus Ahrenswohlde
(Detlef Beneke)

Oktober

01. Okt.: **10.00 Uhr** **Gottesdienst**
(Hans-Peter Bartels)

07. Okt.: **17.00 Uhr** **Versöhnungs-Fest KU8 lost son**
(Detlef Beneke)

08. Okt.: **10.30 Uhr** **Erntedank-Gottesdienst** (siehe S. 6)
mit dem Dorf Ottendorf und
dem Posaunenchor - gleichzeitig Apfeltag
(Detlef Beneke)

10. Okt.: **16.00 Uhr** **Gottesdienst in der Seniorenresidenz**
(Detlef Beneke)

15. Okt.: **10.00 Uhr** **Gottesdienst mit Taufen**
(Uwe Keilhack)

22. Okt.: **10.00 Uhr** **Gottesdienst**
(Detlef Beneke)

29. Okt.: **10.00 Uhr** **Gottesdienst**
(Elli Heins)

31. Okt.: **11.00 Uhr** **Gottesdienst zum Reformationstag**
in Bargstedt!

September

08. Sept.: 15.00-17.00 Uhr Repair Café

14. Sept.: 20.00 Uhr Jonagesprächskreis

Oktober

10. Okt.: 09.00 Uhr Frauenfrühstück

12. Okt.: 20.00 Uhr Jonagesprächskreis

13. Okt.: 15.00-17.00 Uhr Repair Café

17. Okt.: 09.00 Uhr Frauenfrühstück

24. Okt.: 09.00 Uhr Frauenfrühstück

Kleidersammlung Bethel

Die diesjährige Kleidersammlung für Bethel durch die ev.-luth. Kirchengemeinde Ahlerstedt findet vom

4. - 10. Oktober 2023

statt.

Abgabe: Stader Straße 33, 21702 Ahlerstedt - Garage!

Um unnötigen Plastikmüll zu vermeiden, können anstatt der Sammeltüten auch gebrauchte Tüten aus dem eigenen Haushalt verwendet werden.

Erntedank

Herzliche Einladung
zum Ernte-Dank-Fest
am 08. Oktober um 10.30h!

Es ist gute Tradition in unserer Gemeinde, dass die Dörfer das Erntefest ausrichten, die Kirche zum Erntedank festlich schmücken und den Gottesdienst mitgestalten.

In diesem Jahr wird Ottendorf dieses übernehmen. Im Anschluss ist ein gemeinsamer Imbiss geplant.

Herzliche Einladung
von uns Ottendorfern!

Interview...

Norbi, du bist im Sommer 2022 aus Rumänien zum FSJ zu uns gekommen. Wie war das?

Für mich war es absolutes Abenteuer. Ich habe eine ganz neue Welt kennengelernt, die ich mir nie in Rumänien so vorstellen konnte. Mit ganz anderen Herausforderungen, Erwartungen, Menschen, Highlights. Ich freue mich, dass ich so viel von euch lernen durfte.

Du hast im Regenbogen-Kindergarten gearbeitet - Vollende folgende Sätze:

Kinder sind so herzlich😍

Wenn ich morgens zur Kita musste, habe ich oft an die Kinderlieder gedacht, die wir an vorherigen Tagen gesungen haben. Ich mag sie so gerne

Saskia di Pierro ist eine so tolle Leiterin, und hat ein so warmes Herz für den Menschen.

Windeln wechseln habe ich zweimal gemacht.

Mein Höhepunkt in der Kita war der Abschluss von den Schulis. Ich habe vorher noch bei keinem einzigen Abschluss geweint.

Für die Zeit in der Kita bin ich dankbar, weil ich so viel über die Kinder gelernt habe, was sie bewegt, was sie brauchen, wie man sie trösten kann. Das werde ich in meinem weiteren Leben bestimmt gut gebrauchen.

Du hast in der Kirchengemeinde gearbeitet - Vollende folgende Sätze:

An den Gottesdiensten in Ahlerstedt ist mir aufgefallen, dass viele Menschen, auch Erwachsene, gerne mitmachen, was mich am Angang voll gewundert hat. In meiner Kultur wäre sowas leider nicht/noch nicht möglich.

Wenn ich im Team Konfis unterrichten durfte, war das ein Highlight für mich. Ich mag gerne über den Glauben erzählen und die Jugendlichen zu Jesus einladen.
Die Knispelkids waren immer so aktionsvoll. Es hat den Kindern richtig viel Spaß gemacht.
Die Jugendgruppe Meat&Eat war für mich immer ein Highlight, ich mochte gerne dabei sein.
Drei Konfa-Freizeiten, eine Kinderfreizeit und eine Jugendfreizeit – wenn ich daran denke, dann bin ich dankbar, dass ich so viele Freizeiten erlebt habe.

Du hast viele FSJ-Seminare erlebt, in ganz Deutschland. Warum waren die wichtig?
Durch die FSJ-Seminare haben wir gelernt, wie Erfahrungen sammeln funktioniert, wie wir voneinander lernen können, was Herausforderung bedeutet, und wie wir damit umgehen können, aber auch psychologische Dinge, damit wir uns und unser Umfeld besser verstehen können.

Was war die größte Herausforderung?
Meine allergrößte Herausforderung war, dass ich plötzlich mit 18 Jahren 100% als erwachsen behandelt wurde. Plötzlich war ich für richtig viele Sachen zuständig ohne vorher diesbezüglich Erfahrungen gemacht zu haben..
In meiner Kultur ist das ein bisschen anders. Es war ein Erlebnis zu erleben, wie man mit Aufgaben zusammenwächst und sich verändert.

Was hast du in deinem FSJ gelernt?
Fünf Minuten vor der Zeit, ist die Deutsche Pünktlichkeit.

Was fällt dir ein zu „Mein Glaube im FSJ“?
Meinem Glauben hat dieses FSJ gut getan, er ist stärker dadurch geworden. Dieses Jahr war für mich eine Aufgabe, die ich für Gott gemacht habe.

Was machst du nach dem FSJ?
Ab dem 1. September bin ich ein Johanneumsbruder, das heißt, dass ich ab Herbst Theologie studieren werde in Wuppertal. Nach dieser theologischen Ausbildung werde ich wahrscheinlich als Diakon arbeiten. Aber es gibt auch weitere Wege um Pastor zu werden. Auf jeden Fall möchte ich gerne in der Kirche arbeiten.

Was wünschst du uns?
Ich wünsche Gottes reichen Segen für die ganze Gemeinde. Seid behütet und danke für das letzte Jahr!

Euer Norbi

dein jahr .org

Interview mit FSJlerin...

Kathi, als Konfirmandin warst du noch stiller. Jetzt als FSJlerin bist du richtig frei, mutig, stehst vorne, eine große Hilfe! – Ist das ein Unterschied, ob man Kirche als Konfirmandin oder als FSJlerin erlebt?

Ja, für mich war es ein Unterschied. Als ich Konfirmandin war, da war ich noch jung und habe mir noch nicht viel zugetraut. Ich ging einfach zum Konfirmandenunterricht, hörte zu und lernte etwas über Gott, aber habe selten irgendwelche Aufgaben oder Rollen übernommen. Doch als FSJlerin ist man ganz vorne mit dabei. Man bekommt viele Aufgaben anvertraut und lernt die Kirche nochmal auf einer ganz anderen Ebene kennen. Dadurch kam ich immer mehr aus mir heraus.

Du hast in der Kita „De Dörpskinner" gearbeitet - Vollende folgende Sätze:

Kinder sind ein Geschenk Gottes und einfach wunderbar.

Wenn ich morgens zur Kita musste, habe ich oft gedacht: Hoffentlich wird das wieder ein schöner und spaßiger Tag, mit nicht zu viel Streit unter den Kindern.

Hannes Morgenstern ist ein herzensguter Mensch. Er zeigt viel Verständnis, bringt immer Freude mit in den Tag und leitet die Kita super.

Windeln wechseln bringt Gestank mit sich, aber gehört nun mal dazu.

Mein Höhepunkt in der Kita war, als wir ein Weihnachtsfest gefeiert haben, mit einem gemeinsamen Frühstück und schöner Weihnachtsmusik auf dem Flur. Wir haben getanzt, gesungen, geturnt und gespielt, was das Zeug hält.

Für die Zeit in der Kita bin ich dankbar, weil ich von allen herzlich aufgenommen wurde, mich frei entfalten durfte und ich nun weiß, was ich beruflich in Zukunft machen möchte.

Du hast in der Kirchengemeinde gearbeitet - Vollende folgende Sätze:

An den Gottesdiensten in Ahlerstedt ist mir aufgefallen, dass sie sehr abwechslungsreich und spaßig gestaltet sind und die ganze Gemeinde mit einbezogen wird.

Wenn ich im Team Konfis unterrichten durfte, war das immer aufregend und lustig. Oft habe ich selber was dazu gelernt und viele neue Persönlichkeiten und Meinungen kennengelernt.

Die Knispelkids sind total pfiffig und haben mir oft den Tag versüßt. Die Aktionen waren immer richtig cool und haben zum Mitmachen angeregt.

Die Jugendgruppe Meat&Eat ist eine tolle Gruppe für Jugendliche. Dort fühlte ich mich wohl und es gab tolle Aktionen. Man konnte sich mit anderen austauschen und leckeres Essen genießen.

Konfafreizeiten wenn ich daran denke, dann habe ich viele tolle Erinnerungen im Kopf. Die Freizeiten haben mir viel Spaß gebracht und ich konnte viele Konfis von einer anderen Seite kennenlernen. Außerdem hatten wir ein tolles Klima unter den Mitarbeitern und viel Energie für unsere Aufgaben, Rollen und Spiele.

Du hast viele FSJ-Seminare erlebt, in ganz Deutschland. Warum waren die für dich wichtig?

Man konnte viele tolle Leute kennen-

die alle ein FSJ machen und sich mit ihnen austauschen. Bei den Seminaren haben wir uns sowohl mit unserer Vergangenheit, als auch mit unserer Zukunft beschäftigt. Man lernte sich selber zu reflektieren und blickte mit viel Freude zurück auf das FSJ.

Was war die größte Herausforderung?
Die größte Herausforderung war das Zwischenseminar für mich. Es ging 7 Tage und ich bin nicht so gerne, so lange von Zuhause weg. Deshalb war es für mich schwierig, mich darauf zu freuen und unter die Leute zu mischen. Doch ich habe das Beste draus gemacht und plötzlich waren die 7 Tage auch schon wieder vorbei.

Was hast du in deinem FSJ gelernt?
Ich habe gelernt, wie viel Spaß mir die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen macht und bin immer selbstbewusster geworden. Ich weiß nun, wie man eine Andacht hält, wie man eine Predigt schreibt, wie man etwas gut auswendig lernt (z.B. für eine Schauspielrolle) und wie man ein Angebot / eine Aktion mit Kindern plant. Außerdem habe ich gelernt, dass Gott immer für einen da ist und dich so liebt wie du bist. Du musst ihm nur deinen Glauben schenken!

Was fällt dir ein zu „Mein Glaube im FSJ“?
Mein Glaube ist im FSJ stark gewachsen. In dem Jahr habe ich mich viel mit Gott beschäftigt und für mich erkannt, dass ich mit ihm an meiner Seite weitergehen möchte. Ich vertraue ihm und möchte ihm das stets beweisen!

Hat dir das FSJ geholfen herauszufinden, was du beruflich machen willst?
Ja hat es, denn ich weiß nun, dass ich in Zukunft mit Kindern arbeiten möchte und beginne deshalb im August die Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin. Danach möchte ich gerne die Ausbildung zur Erzieherin absolvieren.

Was wünschst du uns?
Ich wünsche jedem Gottes reichen Segen und viel Glück und Freude auf euren Lebenswegen. Verliert niemals die Hoffnung und hört nicht auf, Neues auszuprobieren. Bleibt immer gesund und munter und schätzt einander. Ich wünsche euch allen nur das Beste. Danke für das schöne FSJ!

Eure Kathi

Interview mit Janne

Janne, wo kommst du her?

Ich komme aus Ahlerstedt.

Was sind deine Hobbys?

Ich unternehme in meiner Freizeit viel mit meinen Freunden, am liebsten an der frischen Luft. Ich fahre viel Moped, gehe aber auch gerne mal spazieren und höre dabei meine Lieblingsmusik.

Welche Personen haben dich in deinem Leben sehr geprägt?

Am meisten geprägt haben mich meine Eltern und Freunde. Sie unterstützen mich bei allem was ich tue.

Im FSJ wirst du in der Kita De Dörpskinner arbeiten und in der Kinder-, Konfa- und Jugendarbeit – Warum hast du dir gerade diese Stelle ausgesucht?

Weil ich mich hier in der Gemeinde Ahlerstedt wohl fühle und Erfahrungen in der sozialen Arbeit sammeln möchte.

Welche guten und welche schlechten Erfahrungen hast du in der Kirche gemacht?

Meine beste Erfahrung war die Fahrt zum Christival die mich in meinem Glauben gestärkt hat. Weitere gute Erinnerungen verbinde ich mit meiner Konfa-Zeit und Konfirmation.

Was erwartest du vom FSJ?

In meinem FSJ hoffe ich auf viele schöne Erinnerungen. Außerdem hoffe ich an meinen Erfahrungen wachsen zu können und mich neuen Herausforderungen zu stellen.

Was könnte man mit dir machen, wenn man dich näher kennenlernen will?
Kreuze an:

(X) Spaziergang o. ( ) Fahrradtour
(X) Faustball spielen o. ( ) Boßeln
( ) Fußball oder (X) Motorrad
( ) Kühe melken o. (X) Trecker fahrn
( ) Mittag o. (X) Abendbrot
(X) Filmabend o. ( ) Kino
( ) Platt reden oder (X) singen
(X) Schwimmen o. ( ) Massieren
( ) Windrad besteigen o. (X) Musik
(X) Spieleabend o. ( ) Shoppen

Liebe Janne,
herzlich willkommen im FSJ!

Interview mit Tessa

Tessa, wo kommst du her?

Ich komme aus Ahrensmoor.

Was sind deine Hobbys?

Meine Freizeit verbringe ich gerne draußen. Ich spiele Fußball oder unternehme etwas mit meinen Freunden. Wenn ich alleine bin, höre ich gerne Musik.

Welche Personen haben dich in deinem Leben sehr geprägt?

In meinem Leben haben mich besonders meine Familie und Freunde geprägt, da sie immer hinter mir stehen und immer für mich da sind.

Wie bist du darauf gekommen, jetzt ein FSJ zu machen?

Ich bin auf ein FSJ gekommen, da es mir in meiner Berufswahl sehr helfen könnte und ich gerne etwas mit Kindern mache.

Warum hast du dir gerade diese Stelle ausgesucht?

Ich habe mich für die Regenbogen-Kita entschieden, da ich dort schon Erfahrungen gesammelt habe. Ich habe mich dort direkt wohl gefühlt und wurde liebevoll empfangen.

Welche guten und welche schlechten Erfahrungen hast du in der Kirche gemacht?

In der Kirche habe ich viele gute Erfahrungen gemacht. Ich hatte immer sehr viel Spaß, habe neue Freunde gefunden und viel gelernt.

Eine schlechtere Erfahrung war die Konfagruppe, da es oft zu Auseinandersetzungen untereinander kam.

Was erwartest du vom FSJ?

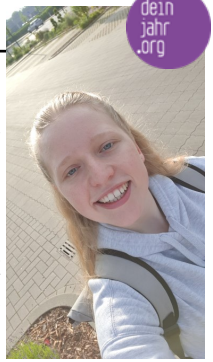
Ich hoffe, dass ich sehr viel Spaß haben werde, neue Leute kennenlerne, und dass es mir in meiner Berufswahl hilft.

Was könnte man mit dir machen, wenn man dich näher kennenlernen will:

(X) Spaziergang o. (X) Fahrradtour
( ) Faustball spielen o. ( ) Boßeln
(X) Fußball oder (X) Motorrad
( ) Kühe melken o. ( ) Trecker fahrn
( ) Mittag o. ( ) Abendbrot
(X) Filmabend o. (X) Kino
( ) Platt reden oder ( ) singen
( ) Schwimmen o. ( ) Massieren
( ) Windrad besteigen o. ( ) Musik
(X) Spieleabend o. (X) Shoppen

Tessa, wir freuen uns auf dich!

Interview mit Nele



Nele, toll, dass du da bist! Wo kommst du her?
Ich wohne in Harsefeld.
Was sind deine Hobbys?
Meine Hobbys sind Pfadfinder und ModernJazzBalett
Welche Personen haben dich in deinem Leben sehr geprägt?
Meine Eltern und meine Schwester, aber auch meine engen Freunde.
Wie bist du darauf gekommen, jetzt ein FSJ zu machen?
Ich möchte, bevor ich das Studium beginne, berufliche Erfahrungen sammeln und das Berufsfeld/-leben kennenlernen. Aber auch pädagogische Grundfähigkeiten erlernen.
Im FSJ wirst du in der Grundschule arbeiten und in der Kinder-, Konfa- und Jugendarbeit - Warum hast du dir diese Stelle ausgesucht?
Durch die Pfadfinder ist mir bewusst geworden, dass ich später mit Kindern im Grundschulalter arbeiten möchte. Und mit der Zeit kam dann der konkrete Wunsch, Grundschullehrerin zu werden. Und ich habe schon während der Zeit meiner Konfirmation, vor 5 Jahren, angefangen in der Kirche mitzuarbeiten. Dadurch ist mir die Arbeit in der Gemeinde durchaus bekannt. Aber auch das familiäre Feeling, das mir die Gemeinde Ahlerstedt vermittelt hat, hat mich sehr angesprochen.
Welche guten und welche schlechten Erfahrungen hast du in der Kirche gemacht?
Ich habe die Kirche immer als einen Ort der Zusammenkunft erlebt und als ein aktives Miteinander zwischen Menschen. Aber auch dass ich als Teamer Kinder betreuen konnte und von ihnen Dankbarkeit und ein Lächeln bekommen habe, hat mich sehr erfüllt. Auch das Gruppengefühl und dass Gott alle vereint und alle aus diesem Grund zusammen kommen und für eine Sache da sind, fand/finde ich sehr schön. Manchmal fand ich es ein wenig schwierig, wenn eine größere Kluft zwischen Jung und Alt entstand, da jede Altersstufe auch andere Interessen hat.
Du warst zum Kennenlernen hier. Was ist dein erster Eindruck?
Ich wurde an meinem Schnuppertag von allen offen und freundlich empfangen. Es war alles total locker und mir wurde es ermöglicht, überall mal mit rein zu gucken, sodass ich von möglichst vielem einen größtmöglichen Einblick bekommen konnte. Trotz dessen, dass ich niemanden kannte, fühlte sich das schon so an, als würde man sich länger kennen und ich fühlte mich erwünscht und willkommen. Auch das Kollegium der Grundschule Ahlerstedt war sehr freundlich, offen und interessiert. Pastor Detlef Beneke hat mich direkt mit offenen Armen empfangen und er begegnete mir gleich auf Augenhöhe. Ich fand es sehr angenehm und hilfreich einen Schnuppertag gehabt zu haben, um mich für das FSJ zu entscheiden.
Was könnte man mit dir machen, wenn man dich näher kennenlernen will? - Kreuze an:
(X) Spaziergang o. ( ) Fahrradtour
(X) Faustball spielen o. ( ) Boßeln
( ) Fußball oder (X) Motorrad
(X) Kühe melken o.
( ) Trecker fahren
(X) Mittag o. ( ) Abendbrot
(X) Filmabend o. () Kino
( ) Platt reden oder (X) singen
(X) Schwimmen o. ( ) Massieren
() Windrad besteigen o. (X) Musik
(X) Spieleabend o. ( ) Shoppen

Ilvy, wo kommst du her?

Aus Murrhardt, in der Nähe von Stuttgart

Was sind deine Hobbys?

Fußball spielen, Freunde treffen & Malen

Welche Personen haben dich in deinem Leben sehr geprägt?

Meine Eltern und meine drei Geschwister

Wie bist du darauf gekommen, jetzt ein FSJ zu machen?

Nach dem Abi wollte ich die Chance nutzen um mich persönlich weiterzuentwickeln und Erfahrungen zu sammeln, bevor es in die Ausbildung oder das Studium geht.

Im FSJ wirst du in der Oberschule arbeiten und in der Kinder-, Konfa- und Jugendarbeit - Warum hast du dir gerade diese Stelle ausgesucht?

Um mir in meinem Berufswunsch klarzuwerden. Außerdem gibt es die Möglichkeit, in zwei Bereiche (Schule und Kirche) hineinzuschnuppern und somit viele Erfahrungen in diesem Bereich zu sammeln.

Welche guten und welche schlechten Erfahrungen hast du in der Kirche gemacht?

Die Kinderbibeltage und den Konfirmandenunterricht habe ich in positiver Erinnerung.

Bisher habe ich noch keine schlechten Erfahrungen gemacht.

Du warst zum Kennenlernen hier. Was ist dein erster Eindruck?

Ich wurde von allen freundlich und nett willkommen geheißen und wurde gut aufgenommen.

Was könnte man mit dir machen, wenn man dich näher kennenlernen will?
Kreuze an:

(X) Spaziergang o. ( ) Fahrradtour
(X) Faustball spielen o. ( ) Boßeln
(X) Fußball oder ( ) Motorrad
( ) Kühe melken o.
(X) Trecker fahren
(X) Mittag o. ( ) Abendbrot
(X) Filmabend o. ( ) Kino
( ) Platt reden oder (X) singen
(X) Schwimmen o. ( ) Massieren
(X) Windrad besteigen o. () Musik
(X) Spieleabend o. ( ) Shoppen

Ilvy, inzwischen hast du in den Sommerferien die Kinder– und die Jugendfreizeit mitmacht.

Herzlich willkommen!

Das war ein tolles Fest.

„100 Jahre Posaunenchor Ahlerstedt. Was machen wir? “ Mit diesen Gedanken fing die Planung für eine Jubiläumsveranstaltung an. Schnell war der Entschluss gefasst, mit einem besonderen Gottesdienst dieses Ereignis zu feiern. Ein Organisationsteam aus dem Chor wurde gegründet. Als erstes musste ein Datum festgelegt werden. Der 02. Juli schien ein passendes Datum zu sein.

Die Sache wurde konkreter mit dem Zusammenstellen eines besonderen Notenheftes mit den Favoriten aus unseren wöchentlichen Übungsabenden.
Wichtig war auch etwas Bleibendes zu machen. Ein „Aufkleber“ mit einem, extra für uns entwickelten, Logo wurde in Auftrag gegeben.

Bekanntgaben in der Presse und im Gemeindebrief wurden geplant. Früh wurde auch unser Landesposaunenwart Reinhard Gramm in die Planung der Übungsabende mit einbezogen. Benachbarte Chöre wurden über unser Jubiläum informiert und eingeladen.

Sehr erfreulich war dann auch die rege Teilnahme der „Gastbläser“ an den Übungsterminen.

„Draußen oder Drinnen?“ war eine entscheidende Frage.

Am Morgen des 2.Juli schien dann auch zunächst die Sonne und die Stühle wurden aus der Kirche geholt. Für den richtigen Ton musste natürlich eine Mikrofonanlage aufgebaut werden.

Nun war es soweit. Tische und Bänke sowie Speisen und Getränke stehen bereit.

Wir haben dann mit dem großen Chor, unter Reinhards Leitung, den Festgottesdienst begleitet.

Dankesreden wurden gehalten und Ehrungen mit Urkunden für langjährige Bläsertätigkeit wurden verteilt.

Ausgiebige Gespräche im Anschluss des Gottesdienstes bei Getränken, Bratwurst und leckerem Eis, bilden den Ausklang des, zum Glück, trocken gebliebenen Tages.
Ich möchte mich noch einmal ganz herzlich bei dem Organisationsteam und ganz besonders bei Doerthe Pott, die jetzt die Leitung des Chores mit der „Taktstock-Übergabe“ die Leitung übernommen hat, für die Planung und Durchführung dieses besonderen Tages, bedanken.

Viele Grüße
Dieter Rehfinger

Besuch aus der Seniorenresidenz

Vor wenigen Wochen war es endlich einmal wieder soweit:

Unsere Ev. Kita Regenbogen bekam Besuch aus der Seniorenresidenz in Ahlerstedt.

Eine Gruppe von Bewohnerinnen und Betreuerinnen hatten sich bei schönem Wetter auf den Weg zu uns gemacht und wurde von allen Kindern mit einem gemeinsamen Singkreis auf dem Flur begrüßt.

Das hat den Gästen sehr viel Freude gemacht, denn es wurden auch Lieder gesungen, die sie aus ihrer Kindheit noch kannten, wie zum Beispiel „Es geht eine Zipfelmütz“ oder „Häschen in der Grube“. Begeistert stimmten sie sogleich ein und es wurde fröhlich mitgeklatscht.

So kam es sogar noch zu einigen spontanen Liedwünschen der einen oder anderen Besucherin, wie zum Beispiel „Hänschen klein“, das wiederum für viele Kinder neu war, aber ebenfalls gern mitgesungen wurde.

Im Anschluss an den Singkreis hatten wir auf dem Flur verschiedene Spieletische vorbereitet, an die sich einige Kinder verteilten, um mit den Gästen Spiele zu spielen.

Es gab Geschicklichkeitsspiele wie den Turmbau „Jenga“, Klassiker wie „Mensch ärgere dich nicht“ oder Memory.

Ein besonderes Highlight war das lustige Ratespiel „Wer bin ich?“, bei dem die Mitspielerin durch geschicktes Fragen und kleine Tipps von den Kindern richtig geraten hatte und ihre Freude darüber so herrlich zu sehen war.

Zur Stärkung zwischendurch wurden Getränke und Kekse angeboten.

Es herrschte eine schöne Atmosphäre auf dem Flur, Jung und Alt ganz unkompliziert gemischt und alle hatten richtig viel Spaß miteinander.

Es war ein tolles Erlebnis, das allen Beteiligten ein Lächeln ins Gesicht gezaubert hat und sicherlich in näherer Zukunft wiederholt wird.

Iris Behrends

Kita Sterntaler

50 Jahre ev. Kita Sterntaler

Am 1. Juli 2023 haben wir unseren 50. Kita Geburtstag gefeiert.

Das Wetter hat nicht so mitgespielt, wie wir es uns gewünscht hatten, aber es war ein gelungenes Fest.

Viele Besucher waren pünktlich um 14 Uhr da und es gab einen kleinen Empfangsgottesdienst, bei dem die Kinder ganz toll und interessiert mitgemacht haben: mit Liedern und der Geschichte vom Fisch Emil, der das Wasser sucht.

In der Turnhalle gab es ein großzügiges **Kaffee- und Kuchenbuffet** vom **Heimatverein und von DRK-Ortsverein**, sowie kleinere Turn- und Bastelangebote.

Draußen auf dem Spielplatz gab es mehrere Spielstationen zu entdecken.

Die freiwillige Feuerwehr demonstrierte das Löschen mit dem Feuerlöscher und die Kinder konnten mit der Kübelpumpe Dosen abschießen.

Auf dem Sportplatz hinter der Kita konnten sich die Kinder im Faustball ausprobieren. Es wurde vom MTV Wangersen angeleitet.

Zum Glück gab es immer mal wieder Regenpausen. Eine davon nutzte der Zauberer **„Hokus“** und verzauberte unsere Kinder mit seinen erstaunlichen Tricks.

Für das leibliche Wohl war auch für jeden etwas dabei und es gab **Eis** von **„Kuhldown“**, **Pommes und Bratwurst** von der **„Fleischerei Wystub“** und dem **„MTV Wangersen“** und **Pizza** von **„Prime Pizza“**.

Wir möchten uns herzlich bei allen Helfern und Spendern für das gelungene Fest bedanken.

Wir haben viel erlebt in den Ferienwochen…

Es ist Ferienzeit und die Kinder haben ein paar spannende Wochen hinter sich. Auch die Hortkinder sind nun vormittags im Haus.

Der Hort hat in dieser Zeit schon ein paar tolle Angebote mitgemacht. So haben wir an einem Tag ein tolles Heimkino veranstaltet und uns den Film „Vorstadtkrokodile“ angeschaut.

An einem anderen Tag waren wir kegeln beim Schützenhof Ahlerstedt. Das hat richtig Spaß gemacht!

Die Kinder sind auch zu „Newcomer Filmproduzenten“ geworden. So haben wir in Kleingruppen unseren ersten eigenen Film gedreht und anschließend geschnitten.

Die Kinder sind sehr kreativ geworden und haben uns am Ende einen tollen Film zeigen können.

Auch in den anderen Gruppen war einiges los. Die Kinder aus der Otter-, Hasen-, Igel- und Fuchsgruppe sind abwechselnd zu der Tagespflege in Ahlerstedt gegangen.

Die Hasen haben zusammen mit den Senioren das große Brettspiel „Mensch ärgere dich nicht“ gespielt. Mit den Füchsen wurde gemeinsam gebastelt.

Auch die Igel und Otter haben viel in der Tagespflege erlebt. Die Kinder haben mit den Senioren eine Stationsarbeit gemacht. Dafür wurden verschiedene Stationen aufgebaut.

An einem Platz gab es Luftballons und Fliegenklatschen. Hier wurde versucht den Luftballon mit der Fliegenklatsche zu treffen. Das war ein großer Spaß!

Eine weitere Station bestand darin, dass verschiedene Märchen vorgelesen wurden.

Das war richtig spannend und die Kinder hatten einen ereignisreichen Tag in der Tagespflege.

Wir sind gespannt, was wir noch alles in der nächsten Zeit bei uns, den Dörpskinner, erleben werden!

Weihnachtsfreude im Gefängnis

Viele Menschen im Gefängnis haben niemanden mehr, der zu Weihnachten an sie denkt. Dabei waren es gerade Menschen am Rand wie Sie, für die Christus geboren wurde.

Darum sucht die christliche Straffälligenhilfe Schwarzes Kreuz Menschen, die bereit sind, Inhaftierten zu Weihnachten ein Paket zu packen.

Dinge wie Kaffee und Schokolade dürfen hinein.

Möchten sie mitpacken?

Weitere Informationen: Schwarzes Kreuz Christliche Straffälligenhilfe e. V., Jägerstraße 25a, 29221 Celle

Tel. 05141/946160

www.naechstenliebe-befreit.de/paketaktion

Anmeldung bitte bis zum 06. Dezember 2023

WEIHNACHTSFREUDE IM GEFÄNGNIS

Ohne Ehrenamt – Keine Hospizarbeit!

Hospiz- und Trauerbegleitung am Lebensende

Schwerkranke und sterbende Menschen sowie ihre Angehörigen wünschen sich in der letzten Lebensphase und beim Trauern oft Unterstützung. Neben einer guten Versorgung durch Ärzte und Pflegefachkräfte ist die menschliche und persönliche Unterstützung im Alltag besonders wichtig. In der SG Harsefeld stehen den betroffenen Menschen und ihren Angehörigen in dieser Zeit ehrenamtliche Hospizbegleiter bei und begleiten sie in der letzten Lebensphase und danach. Die Begleitung durch Ehrenamtliche ist für Schwerkranke und ihre Angehörigen kostenlos.

Die Ehrenamtlichen werden in einem Qualifizierungskurs sorgfältig auf diese Tätigkeit vorbereitet. Ein neuer Kurs startet im Herbst 2023 in Buxtehude bzw. Bremervörde (Selsingen/Zeven).

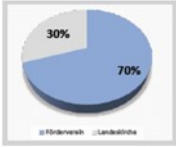
Bei einem **Hospiz-Abend am Montag, 04.09.2023 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Marktstraße 7 (Don Camillo) in Harsefeld**, möchte die Hospizgruppe Harsefeld neue ehrenamtliche Mitarbeiter(-innen) gewinnen und informiert über ihre Arbeit und insbesondere die Teilnahme am kostenlosen Qualifizierungskurs.

Anmeldung erbeten bei Gaby Fohrmann 04164/6688 oder 0151 213 562 16,
Rüdiger Meybohm 04164/2620 oder Hospizgruppe-harsefeld@web.de

Liebe Gemeindemitglieder,
seit vielen Jahren gibt es in unserer Kirchengemeinde eine vielfältige und lebendige Jugendarbeit, die viele Früchte trägt.
Diese großartige Jugendarbeit ist nur möglich durch unsere vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unserer **DIAKONIN**!

Die **Aufgabe des Fördervereins für Jugendarbeit in der ev.-luth. Kirchengemeinde Ahlerstedt ist die Finanzierung der Diakonen Stelle**, da der Kirchenkreis keine volle Stelle mehr bezahlt. Dank der zuverlässigen Dauerspenden unserer Mitglieder und der vielen großen und kleinen Einzelspenden war die Finanzierung in den letzten Jahren problemlos möglich.

Nun hat sich die Situation geändert:
Die Personalkosten sind in den letzten Jahren gestiegen. Weiterhin ist der Anteil, den der Förderverein an den Kosten tragen muss, von anfangs 29% auf mittlerweile 70% gestiegen. Das heißt, 70% der Personalkosten müssen durch die Spenden vom Förderverein aufgebracht werden. Weiterhin ist die Mitgliederzahl seit vielen Jahren konstant, es kommen nur wenige neue Mitglieder hinzu.



Unsere Kirchengemeinde ist in der glücklichen Lage, sowohl einen Pastor als auch eine Diakonin zu haben. Das ist absolut nicht mehr selbstverständlich. Es wäre sehr schade, wenn wir aufgrund der Finanzierung auf unsere Diakonin verzichten müssten!

<u>Wir brauchen eure Unterstützung:</u> Die bisherigen Gelder reichen nicht mehr aus, und deshalb benötigen wir dringend mehr finanzielle Mittel! Wir würden uns sehr über Einzelspenden freuen, sind aber noch dankbarer für neue Mitgliedschaften und den damit zusammenhängenden Dauerspenden, um Planungssicherheit zu bekommen.

Wie ihr das macht, steht auf der nächsten Seite
Vielen Dank für eure Hilfe!!!

Für den Förderverein

Norbert Hagenguth

… für Kinder– und Jugendarbeit

1. Möglichkeit: Ihr füllt diese Beitrittserklärung aus und gebt sie im Kirchenbüro, bei Sabine Pott, Norbert Hagenguth, Thomas Kalmbach oder Martina Raap-Mügge ab.

Beitrittserklärung

Ich ermächtige den Förderverein für Kinder- und Jugendarbeit in der ev.-luth. Kirchengemeinde Ahlerstedt e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.
Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom o.g. Verein auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Vorname und Name (Kontoinhaber)	Straße, Hausnummer
PLZ, Ort	Kreditinstitut
BIC	IBAN
Betrag	monatlich/vierteljährlich/jährlich
Ort, Datum, Unterschrift	

2. Möglichkeit: Ihr überweist uns eine Spende auf folgendes Konto:

Kontoinhaber:	Förderverein für Jugendarbeit
Institut:	Volksbank Fredenbeck-Oldendorf-Ahlerstedt
IBAN:	DE58 2006 9812 3608 0420 00
BIC:	BIC: GENODEF1FRB

KNISPELKIDS

September & Oktober

Freitags

16.00-17.30 Uhr

- 01.09 • Bastelfieber
- 08.09 • Gummibärchendealer
- 15.09 • Experimente
- 22.09 • Fotochallenge
- 29.09 • Games Games Games
- 06.10 • Kreativwerkstatt
- 13.10 • Herbstferien
- 20.10 • Herbstferien
- 27.10 • Herbstferien
- 03.11 • Spielespaß

für 6-12 Jährige

im Gemeindehaus der Kirche
Ahlerstedt Stader Str.33

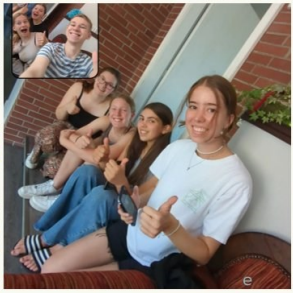
MEET & EAT

AB KU7 / 13 JAHREN

WANN?	WAS?
• 01.09	Spieleabend
• 08.09	Upcycling
• 15.09	Spieleabend
• 22.09	Mottoabend
• 29.09	Spieleabend
• 06.10	Crossover Ahlerstedt
• 13.10	Herbstferien
• 20.10	Herbstferien
• 27.10	Herbstferien
• 03.11	Spieleabend

jeden Freitag im Gemeindehaus d.Kirche
Ahlerstedt
18:30-ca. 21:00

GOTT GEHT MIT!



"Gott geht mit"... Höhen und Tiefen erlebten wir auf der Kinderfreizeit in Wohnste dieses Jahr. Das Motto passte zu den Wetterextremen, die uns während des Camps auf Trap hielten, ebenso wie andere Umstände, vor und auf der Freizeit, die den Zusammenhalt und die Spontanität des Teams forderte.

Die Geschichten Gottes mit den Menschen durch schöne und schwere Zeiten, Sackgassen und Himmelsweite erzählten und erlebten wir jeden Tag. Sie erinnerten uns wie viel Geduld, Mut und Vertrauen in das Leben und Gott in besonderen Zeiten nötig ist. Und in all dem sagte eine Mutter: "Es ist ein besonderer Ort. Wenn sie Vormittags auf dem Weg zur Küche über das Gelände geht sieht sie nur entspannte und glückliche Kinder."

Ich las irgendwo den Satz: "Eine Reise lässt sich am besten im Nachhinein genießen". Mögen die bedeutsamen und schönen Erlebnisse die anderen überstrahlen. Mögen die Herausforderungen sich in Wachstum wandeln und Planänderungen in Freiräume.

Nach Wohnste ist vor Wohnste und obwohl ich im **nächsten Sommer** in Elternzeit sein werde, findet die **Kinderfreizeit vom 22.-26.07.2024** statt. Zwei freizeiterfahrende, der Gemeinde gut bekannte Studierende werden im nächsten Jahr die Leitung übernehmen.

Ich wünsche euch einen schönen Schulstart und einen goldenen Herbst! Eure Lydia

So viel Hilfsbereitschaft bei unserer Kinderfreizeit!

Eine Wohnstefreizeit ohne all die Helfenden, Eltern und Ehrenamtlichen wäre nicht auszudenken! Wir danken von Herzen den vielen Menschen, die ihr Herzblut, ihre Zeit, ihre Ressourcen & ihre Fähigkeiten eingebracht haben. Danke den Mitarbeitenden im Programm & der Betreuung: Aimee, Amos, Charlie, Emma, Hanna, Ilvy, Jacob, Jesper, Johannes, Jonas, Kilian, Linus, Lukas, Marit, Mia, Norbi, Sarah, Sharlien & Sophia! Danke den Küchenfeen: Sonja, Cindy, Mine, Kendra, Tatjana, Wiebke, Sonja & Alex, die das Essen organisierten, kochten und bereitstellten und uns mit Rat und Tat zur Seite standen. Familie Corleis, die den Großeinkauf meisterlich beherrscht. Danke der FEG zur Verfügungstellung des Geländes und der tollen Begleitung und Beantwortung unserer Fragen. Danke, der Feuerwehr Ahrensmoor Thomas und Norman, Manfred und Gabi, für den Transport, Auf- & Abbau der Zelte, der Feuerwehr Ahlerstedt und der Kirchengemeinde Neukloster für die Leihgabe ihrer Zelte, Werner`s Eventbedarf für den schönen Toilettenwagen. Viebrockhaus, die uns bei der Finanzierung geholfen haben. Jan Ehlen und Sehenswert für den super Spülwagen. Liestmanns, die uns finanziellen Spielraum ermöglicht haben um schnell und unkompliziert handeln zu können, wo es nötig ist. Danke dem Rewe Ahlerstedt für das Sponsoring von Getränken, dem Schützenhof Ahlerstedt für leckere Pommes & Chicken Nuggets, der Fleischerei Engel für die leckeren Bratwürstchen, Steffens Backkunst für Brot & Brötchen und Viets für Hotdogbrötchen. Danke Hinni Eickhoff für die gesponserten leckeren Frühstückseier! Danke all den Eltern und Verwandten, die mit Fahrradfahren, Essen zubereiten, beim Auf- und Abbau und Saubermachen geholfen haben! Ihr seid die Freizeit!
DANKE und alles Liebe! Lydi & der KV

FotoQuelle A.Benek &Mitarbeitende der Kinderfreizeit

WOHNSTE
KINDER-
FREIZEIT
Anmeldelink & mehr Infos im Gemeindebrief November/Dezember
SAVE THE DATE
22.-26.07.2024
www.kirche-ahlerstedt.de

Lebe leichter...

Trenddiäten kommen und gehen. Doch viele Frauen haben die Fixierung auf erlaubtes und verbotenes Essen satt, wollen raus aus der Ernährungsfalle und endlich wieder normal essen lernen. Kurzweilig und unterhaltsam zeigt **Heike Malisic** einen genial normalen Weg zum Leichterwerden.

Herzliche Einladung

Die Frauenwirtschaft Harsefeld laden mit den Kirchengemeinden Ahlerstedt und Bargstedt zum Frauenevent mit Heike Malisic ein. Wir freuen uns auf einen abwechslungsreichen Nachmittag inkl. kleiner Snacks aus dem „lebe leichter"-Programm mit Euch. Der Eintritt ist frei - wir sind dankbar über jede freiwillige Spende.

Lebe leichter, lass los was dich beschwert

Was beschwert dich? Zu viele Kilos auf der Waage? Zu viele Sorgen im Alltag? Wer sehnt sich nicht nach einem Leben mit mehr Leichtigkeit? Innerlich wie äußerlich. Das Leben könnte so leicht sein, wäre es nicht manchmal so schwer. Ich selbst habe in meinem Leben schon viele Herausforderungen gehabt und immer wieder Gottes Beistand und Fürsorge erlebt. In diesem Vortrag nehme ich dich mit in meine eigene Geschichte. Du erfährst, wie du gut für deinen Körper sorgst, durch eine Beziehung mit Gott zur Ruhe kommst und wie du mit Gottes Hilfe auf deine Seele achtgibst.

Heike Malisic

Bitte meldet Euch bis zum 1. November 2023 über unseren QR-Code an. Oder, Ihr könnt Euch telefonisch in Euren Kirchenbüros oder per E-Mail anmelden.

Telefon: Harsefeld - 811361 | Ahlerstedt - 332 | Bargstedt - 2327

E-Mail: frauenwirtschaft@kirche-harsefeld.de

Maren Gronwald

Woche der Diakonie

Der Diakonieverband der Ev.-luth. Kirchenkreise Buxtehude und Stade möchte mit Ihnen die Woche der Diakonie feiern

Mittwoch, den 06.09.2023
Gottesdienst (18.00 Uhr) in der St. Wilhadi Kirche Stade mit anschließendem Treffen für geladene Gäste.

Freitag, den 08.09.2023
Theaterstück KUNST – Seminarturnhalle - Seminarstr. 7. - 21682 Stade
Inhalt: Ein weißes Bild mit weißen Streifen sorgt für Konflikte. Serge hat es sich für eine stattliche Summe gekauft. Darüber entflammt unter den 3 Freunden ein Streit, der aber lediglich Katalysator viel größerer Differenzen ist und ihre langjährige Freundschaft auf eine harte Probe stellt.
Anschließend besteht die Möglichkeit untereinander aber auch mit Schauspielern über das Stück ins Gespräch zu kommen.
Eintritt: kostenfrei - Anzahl der Plätze ist begrenzt!
Einlass: ab 19:00 Uhr. Beginn: 20:00 Uhr.

Sonnabend, den 09.09.2023
Informationsstand Stade (9.30 -14.00 Uhr) mit Glücksrad in der Holzstraße.
Haus der Diakonie Stade (10.00 – 15.00 Uhr) Information & Spiel und Spaß für Erwachsene und Kinder
Informationsstand (9.30 -14.00 Uhr) mit Glücksrad in der Holzstraße. Verbunden mit der Aktion finden im Haus der Diakonie in der Neubourgstraße 6 ab 10 Uhr weitere Aktivitäten statt. Hier können Sie auch ihre Glücksrad - Preise abholen. Für Erwachsene und Kinder bieten wir neben Informationen, Spiel und Spaß an. Es wird gebatikt, Stofftaschen bemalt und ein Märchenvorlesezelt ist im Angebot. Erwachsene können sich bei dem Spiel „Offene Gesellschaft“ ausprobieren.
Für musikalische Untermalung so wie das leibliche Wohl ist gesorgt. (Falafel, Waffeln, Getränke)

Sonntag, den 10.09.2023
11:00 Uhr St. Wilhadi Kirche Stade.
Einsegnungsgottesdienst für die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Anschließend sind alle Anwesenden zum Kirchenkaffee eingeladen.

Wir freuen uns, wenn viele Interessierte aus den Gemeinden zu uns kommen und mit uns unterhaltsame Stunden verbringen.

Diakonie
Buxtehude Stade

„Hest dat all hüürt?!“

Heino fummelt an sien`n Immen-Korv rüm. Ganz opgereecht. Un as Arne kummt, mutt he em furts von dat groote Mallöör vertelln: „Hest dat all hüürt?! Dor an`n Diek?““

„Wat för een Mallöör?“ - „Ja, stell di vör: Dor is 'n riesengrouden Bus in‘n Groben rinjoocht!!! Un furts koppheister gohn!“ - „Dat is jo gräsich!“ - „Allns keputt! Stück för Stück! … Lüür hebbt sick de Knooken brooken! Eenige sünd dood!“ - „Nee ok doch!“ - „De Krankenwogen joogt hin un her !“

Watt kann`n dor mooken? - Arne löppt los, hett Erste Hilfe, will hürpen! He drüppt den Molermeister, de Melkverkööperin, de Oma, de nich mihr recht hüürd`n kann, Buur Andreas… un an`n End? An`n End hüürt sick de ganze Geschicht doch n`beeten anners an...

Dor wart jo veel schnackt.

Un schreeben. Un foken is dat ok „fakenews“.—“Dien Jo schall een Jo ween. Un dien Nee een Nee!“ secht Jesus. Worop kann ick mi verlooten? Wenn Gott in de Bibel watt secht, is dat ok Geschnacke? - Loot uns doröber nohdienken!

10. Sept. 10.00h
Ahrensmoor

Wi freit uns,

in Ohrensmuur Gottesdeenst op Platt to fiern! So as wi dat all de letzten Johrn - vör Corona - doon hebbt. Dat schall losgohn an‘n 10. September Klock Teihn. - Un wej hofft, dat dat ok fein ward!

De Moorpuggen...

kommt un speelt uns dat Theoter-Stück dortou.

De Posaunenchor...

kummt un begleit uns Singen!

Un du?

Kumm du man ok! Un bring Lüür mit! - Wi freit uns op di!

Detlef Bejnke

Bericht über unsere Partnerschaftsbeziehung mit Gimbi und dem Waisenkinder Projekt

Seit **1994** besteht mit der Gemeinde Gimbi in Äthiopien eine partnerschaftliche Beziehung. Wir haben diese Beziehung im Laufe der Jahre durch gegenseitige Besuche und regelmäßigen Informationsaustausch immer mehr ausgebaut und vertieft.

Im Jahre **2005** begannen wir mit der Gemeinde Gimbi ein Waisenkinderprojekt, indem wir 20 Waisenkinder mit Nahrung und Kleidung versorgten und ihnen den Schulbesuch ermöglichten. Es gab viele Menschen in unseren Gemeinden Bargstedt und Ahlerstedt, die gerne diese Waisenkinderarbeit in Gimbi mit monatlich 21,00 Euro unterstützten. Die vielen Dauerspender und verschiedene Kollekten und Einzelspenden ermöglichten uns eine stetige Ausweitung des Waisenkinderprojekts. Bis zum Jahr 2020 konnten wir 140 Kinder in das Projekt aufnehmen und etwa 80 Geschwisterkinder werden jährlich mit Kleidung versorgt.

Ganz herzlichen Dank allen, die dieses Projekt schon so lange unterstützen!
Wir merken nun aber, dass wir an die Grenzen gekommen sind, dieses große Projekt so weiter laufen zu lassen wie bisher, weil sich in den letzten Jahren gravierende Veränderungen in unseren Gemeinden ergeben haben.

- Es sind viele unserer **Dauerspender** verstorben und wir haben kaum Dauerspender an ihrer Stelle bekommen.
- Durch die lange **Coronazeit** der letzten 3 Jahre sind keine nennenswerten Kollekten und Spenden ins Waisenkinderprojekt eingeflossen.
- Die **hohe Inflation** in unserem Lande hält viele Gemeindeglieder davon ab, eine Dauerspende an das Waisenkinderprojekt zu entrichten.

Besuch aus Gimbi im Sommer

Das alles führte dazu, dass wir verstärkt auf unsere Rücklagen der vergangenen Jahre zurückgreifen mussten, um den Haushalt des Waisenkinderprojekts angemessen zu bedienen.
Auch in diesem Jahr werden wir noch nicht in finanzielle Schieflage geraten, aber wir benötigen jetzt und für die Zukunft mehr Dauerspender! - Mein Wunsch und Gebetsanliegen ist es, in den vor uns liegenden 12 Monaten mindestens 15 neue Dauerspender zu gewinnen, die gerne dieses wunderbare Projekt mit 30 Euro im Monat unterstützen!
Wir mussten den Beitragssatz von ursprünglich 21,00 € auf 30,00 € anheben, weil in Äthiopien eine weit größere Inflation herrscht als bei uns und die Kinder mit dem geringeren Betrag nicht mehr ausreichend unter-

stützt werden konnten. Einige Beispiele zeigen die wirklich grassierende Inflation in Äthiopien:

1 Huhn kostete bei unserem letzten Besuch in 2019: 315 äthiopische Birr; jetzt in 2023 kostet es 700 äth. Birr. Das wichtigste Grundnahrungsmittel 100kgTeff kostete 2019 2.000 Birr; jetzt in 2023 kosten 100kg Teff 8.000 Birr! Eine unglaubliche Preissteigerung von 400%! - Viele Menschen können sich keinen Teff mehr leisten und stellen sich darum auf Viehfutter um, unseren

Mais, der jetzt in Äth. 3.300 Birr pro 100kg kostet. (Im Jahr 2019 nur 800 Birr!). Ähnlich verhält es sich mit all den anderen Grundnahrungsmitteln.
Das Fatale an der Preisentwicklung ist, dass die Zuweisungen für die Kinder sowie die Gehälter unserer Sozialarbeiter (Kes Edosa, Mr. Tesfaye und Mrs. Degitu) seit 2019 um keinen Cent gestiegen sind.

Mit unseren Partnern aus Gimbi sind wir im Gespräch, wie wir dieses Problem möglichst schnell lösen und die Beträge für die Verpflegung der Kinder und auch die Gehälter der drei Angestellten angemessen erhöhen können; trotz unser eigenen Finanzmittelknappheit.

Meine Bitte zum Schluss dieses Berichtes: werdet Dauerspender, oder unterstützt dieses Waisenkinderprojekt durch Einzelspenden, wo immer ihr könnt und so viel ihr könnt. Geburtstage, Familienfeiern, Hochzeiten, Taufen und viele andere schöne Feiern in der Familie bieten eine gute Gelegenheit, auch an unsere Waisenkinder in Gimbi zu denken.

Wir danken für alle Unterstützung aus unseren Gemeinden für dieses wunderbare Projekt, das wir mit unseren hingebungsvollen, vertrauenswürdigen Partnern in Gimbi durchführen können und das auch von der Regierung in Gimbi allerhöchste Anerkennung und Lob erfährt.
Der Herr segne euch und befähige euch zum Tun des guten Werkes zu seiner Ehre.

Willi Kalmbach

Wir wurden ausgezeichnet!
Anlässlich der Verabschiedung der Schülerinnen und Schüler in der Oberschule wurden wir ausgezeichnet. Für die gute Zusammenarbeit.

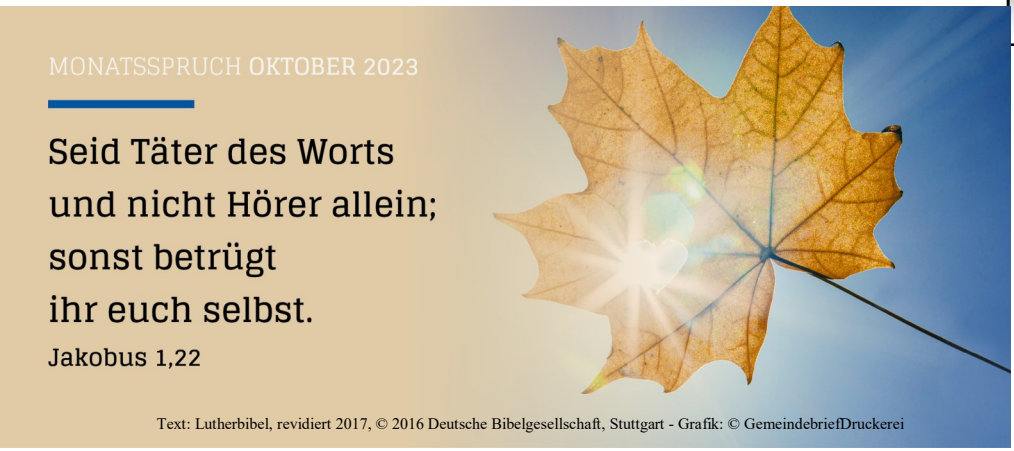
Seit vielen Jahren gibt es Schulgottesdienste, gemeinsame Projekte, Unterrichtsbesuche, persönliche Begleitung und vor allem FSJ-Stellen an unseren Schulen.

Auf der Sieger-Plakette zu lesen:

"Kostbare Kooperation Vielen Dank!"

Geburtstage im September

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt



Geburtstage im Oktober

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

Freud und Leid

Taufen

Trauungen

Aus Datenschutz rechtlichen Gründen werden hier keine Daten angezeigt

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit:

Diamantene Hochzeit:

Beerdigungen

Als Kirchengemeinde geben und nehmen wir Anteil an Freud und Leid von Gemeindegliedern. Deshalb veröffentlichen wir im Gemeindebrief die Daten von Taufen, Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstagen, Jubiläen... Wenn es Sie betrifft und Sie nicht möchten, dass diese Informationen veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte vorher bei uns, gerne schriftlich.

An wen wende ich mich, wenn...

⇒ **Kirchenbüro**
im Gemeindehaus, Stader Str. 33
Angela Schmidt
Tel. 332
Mail: KG.Ahlerstedt@evlka.de
Di.: 16.00 bis 18.00 Uhr
Fr.: 09.00 bis 12.00 Uhr

⇒ **Pastor**
Detlef Beneke
Stader Str. 33, Tel. 841663
Mail: Detlef.Beneke@evlka.de

⇒ **Diakonin**
Lydia Streckwall
Stader Str. 33, Tel. 01573/7982185
Lydia.Streckwall@evlka.de

⇒ **Küsterin**
Alexa Treisch
Zuckerberg 9, Tel. 1387

⇒ **Schaukasten**
Irmgard Gerdes, Tel. 841104
Heike Brunkhorst, Tel. 1242

⇒ **Hausmeister/Geländepflege**
Edelbert von Wieding
Großer Damm 21, Tel. 8445094

⇒ **Sozialstation Geest**
Herrenstr. 25, Harsefeld
Tel. 04164/887108

⇒ **Kindertagesstätten („Kita“)**
„Regenbogenkindergarten“ Ahlerstedt
Im Voss 24, Tel. 8994369
regenbogen-kita.ahlerstedt@evlka.de

„De Dörpskinner“ Ahlerstedt
Kakerbecker Str. 26b
Tel. 8991158
de-doerpskinner.ahlerstedt@evlka.de

„Kinnerhus“ Ahrenswohlde
Lange Str 13, Tel. 1382
kita.ahrenswohlde@evlka.de

„Sterntaler“ Wangersen
Alte Schulstr. 10, Tel. 1359
kita.wangersen@harsefeld.de

⇒ **Kirchenvorstand**
Anke Meyer (2. Vors., Kita-Verband)
Tel. 844788
Johann Deden (Bau, Finanzen)
Tel. 7920
Eva Mittlmejer (Förderverein, Kinder/Jugend)
Tel. 0173/1080408
Doris Kröger (Service, Sozialstation)
Tel. 85053
Sabine Alpers (Finanzen, Arbeit u. Gesundheit)
Tel. 899630
Gabriele Wartig (Kita, Protokoll)
Tel. 628
J.-W. Gerdes (Technik, Energie, Kirchenkreis)
Tel. 841104
Elke Meyer (Gimbi, Waisenhilfe)
Tel. 8149

⇒ **Land, Pacht und Waisenhilfe**
Klaus Meyer, Tel. 841000

⇒ **Bau**
Henner Corleis, Tel. 844899

⇒ **Öffentlichkeit**
Petra Fittschen, Tel. 1443

⇒ **Ortsvorsteher/in**
Helga Brinkmann-Brandt, Bokel, Tel. 7288
Klaus Meyer, Wangersen, Tel. 841000
Edda Arndt, Wangersen, Tel. 7732
Jenny Heins, Ahrenswohlde, Tel. 8155
Kathrin Löhn, Ahrenswohlde, Tel. 844755

⇒ **Kirchenkreistag**
Horst Klefke, Tel. 7227

⇒ **Beratung in Lebensfragen**
Diakonie Buxtehude
Hansestraße 1
Tel. 04161/64 44 46

⇒ **Bankverbindungen**
Kontoinhaber: KG Ahlerstedt
KSK Stade
IBAN: DE63 2415 1116 0000 1828 16
BIC: NOLADE21STK

Kontoinh. Förderverein Jugendarbeit
Volksbank eG
IBAN: DE58 2006 9812 3608 0420 00
BIC: GENODEF1FRB

Kinder / Jugend

⇒ **Knispelkids:** 6 -12 J.
freitags, 16.00 - 17.30 Uhr
Info: Lydia Streckwall,
Tel: 01573/7982185

⇒ **Meat and eat**
freitags, 18.30 Uhr
Info: Matthias Mittlmejer
Tel. 017631080407

⇒ **Crossover**
Diakone der Region

Erwachsene

⇒ **Gesprächskreis**
Do 20.00h nach Absprache
Info: Claudia Beneke, Tel: 841663

⇒ **Frauenfrühstück**
1. - 3. Di. im Monat, 9.00-11.30 Uhr
Info: Elli Heins, Tel: 528

⇒ **Jonagesprächskreis**
2. Do. im Monat, 20.00 Uhr
Info: Helga Dammann, Tel: 7812

⇒ **Besuchsdienstkreis**
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663

⇒ **Gimbi-Partnerschaft**
Info: Elke Meyer, Tel: 8149

GottesdienstGruppen

⇒ **„Halbzeit“**
1. Sonntag im Monat, 10.30 Uhr
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663

⇒ **Anspielgruppen**
nach Absprache
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663

⇒ **Technik-Team**
Info: Hans-W. Gerdes, Tel: 841104

⇒ **Offene Kirche**
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663

Eltern-Kind / Familie

⇒ **Krabbelgruppen**
Tage und Zeiten: Bitte fragen!
Info: Detlef Beneke, Tel: 841663

Musik

⇒ **Fisherman`s Friends Chor**
mittwochs 19.45 Uhr
Gemeindehaus Bargstedt
Info: Hanna Fitschen Tel. 04164/3156

⇒ **Posaunenchor**
dienstags 20.00 Uhr
Info: Dieter Rehfinger, Tel: 7715
Doerthe Pott, Tel. 7957

⇒ **Blockflötenkreis**
mittwochs 20.00 Uhr
Info: Claudia Corleis, Tel: 841064

⇒ **Jugend-Band**
zur Zeit mittwochs
Info: Amos Beneke, Tel. 841663

Weitere Hinweise

⇒ www.kirche-ahlerstedt.de

Impressum
Gemeindebrief der ev.-luth. KG Ahlerstedt,
Herausgeber: Der Kirchenvorstand
Redaktion: P. Fittschen, E-Mail: pfittschen@gmx.de
Druck: Gemeindebrief Druckerei Groß Oesingen
Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate und wird gratis an
alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt. Auflage: 1890 Stück